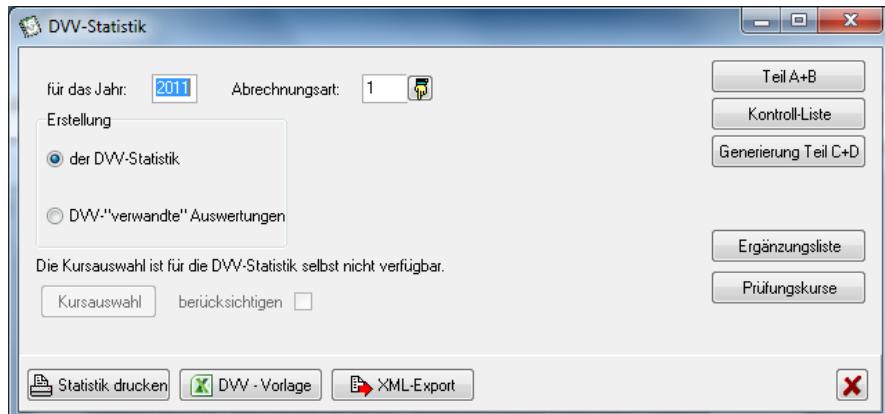


Anhang 41: DVV-Statistik

Das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen (DIE) ist die zentrale Einrichtung für Wissenschaft und Praxis der Weiterbildung in Deutschland. Über den Menüpunkt „Statistiken / DVV-Statistik“ in KuferSQL können die Kurs- und Kursteilnehmerdaten weitgehend automatisch aufbereitet werden, damit die Berichtsdaten online an das DIE übertragen werden können.



Die oben rechts befindliche Menüstruktur gibt gleichzeitig die empfohlene Reihenfolge zur Abarbeitung der Eingaben für die Erstellung der DVV-Statistik an.

Inhalt:

1. Allgemeiner Ablauf Seite 2
2. Eingabe allgemeiner Merkmale (Teil A + B) Seite 3
3. Kontroll-Liste zu den einzelnen Veranstaltungen Seite 7
4. Generierung Kurse (Teil C + D) Seite 13
5. Prüfungskurse Seite 14
6. Ergänzungsliste (für VHS in Baden-Württemberg) Seite 15
7. Statistik drucken Seite 16
8. DVV-Vorlage Seite 17
9. XML-Export Seite 18
10. Übergabe der Ergebnisse an den Verband Seite 19
11. Erstellen von DVV- „verwandten“ Auswertungen
Fachbereichsschlüssel gemäß DVV Seite 24
- Programmiertechnische Details Seite 26

1. Allgemeiner Ablauf

Zunächst muss die Abrechnungsart für die Unterrichtsstunden eingetragen werden.

Dabei stehen drei Abrechnungsarten zur Verfügung:

1. nach Kursbeginn: Es werden nur Kurse angerechnet, deren Kursbeginn im Statistikjahr ist (auch bei jahresübergreifenden Kursen). Als Unterrichtsstunden werden dabei die Unterrichtsstunden auf der ersten Seite der Kursstammdaten übernommen (dies ist die einfachste Form der Auswertung).

2. nach Raumplanung: alle Kurse, bei denen keine Raumplanung durchgeführt wurde, werden analog Abrechnungsart 1 berücksichtigt. Bei Kursen mit Raumplanung werden alle Kurse angerechnet, deren Kursbeginn in das Statistikjahr oder –vorjahr fällt und bei denen im Statistikjahr Kurstage eingetragen sind, die nicht als ausgefallen gekennzeichnet sind. Angerechnet wird hierbei die aufsummierte Unterrichtszeit aus der Raumplanung.

3. nach NRW/NSA-Statistik: Alle Kurse werden nach Abrechnungsart 2 berücksichtigt. Zusätzlich werden Kurse, bei denen in den Statistikdaten im Feld „geplante UE“ (für NRW) bzw. „tatsächliche UE“ (für NS) ein Wert größer als Null eingetragen ist, die Unterrichtsstunden mit diesem Wert ausgegeben.

Die DVV-Statistik wird aus dem Menüpunkt "Statistiken" aufgerufen, sie steht nur für nichtbayrische Volkshochschulen zur Verfügung. Zur Erstellung der DVV-Statistik müssen als erstes die Teile A+B bearbeitet werden, die den Abschnitten A und B des VHS - Berichtsbogens des DVV entsprechen.

Es wird dann empfohlen, sich anhand der Kontroll-Liste für Kurse aus dem C-Abschnitt oder für Einzelveranstaltungen aus dem D-Abschnitt eine Übersicht zu verschaffen, welche Kurse von den Daten her noch nicht korrekt definiert sind. Eine Überarbeitung der Kursdaten kann dann entweder in den Kursstammdaten oder hier im DVV-Modul innerhalb der Kontroll-Liste vorgenommen werden.

Wichtig ist hierbei, diese beiden Punkte (Teil A+B und Kontroll-Liste) vor der Generierung Teil C+D und vor der Statistikausgabe zu bearbeiten, da dabei wichtige Daten zur korrekten Abarbeitung der Statistik bereitgestellt werden.

2. Eingabe allgemeiner Merkmale (Teil A + B)

Als erstes wird das Jahr eingegeben, für das die DVV - Statistik angelegt bzw. geändert werden soll. Das Datum, das hier eingegeben wird, wird auf der DVV - Statistik - Textdatei im Kopf eingesetzt.

Danach können die allgemeinen Merkmale der VHS eingegeben werden, analog zu den Punkten A(1) bis A(7) und zu den Punkten B(1) bis B(4) des VHS - Berichtsbogens.

Summe der Stellenanteile	
insgesamt	davon Frauen
davon Leitungstätigkeit	0.0
davon pädagogisch-planende Tätigkeit	0.0
davon andere Tätigkeit beim Träger	0.0

- **A(1) entfällt**
- **A(2) Leitung der VHS:** das zutreffende Feld muss ausgewählt werden, abhängig davon sind A(2a) oder A(2b) anzugeben.
- **A(2a) Hauptberufliche Leitung:** Hier wird die Summe der Stellenanteile nach verschiedenen Kriterien angegeben.
- **A(2b) Anzahl der nebenberuflich tätigen Leitenden:** Hier wird die Zahl der nebenberuflich tätigen Leitenden und die Anzahl der Frauen angegeben.

DVV-Statistik für das Jahr 2011

Teile A2 **Teile A3 bis A7** **Teile B1 bis B4**

A(3) Zahl der hauptb. pädagog. Mitarb./-innen (ohne Leitung)		A(5) Zahl der neben-/freib. Leiter/-innen von Kursen	
		insgesamt	davon Frauen
a) unbefristete Stellen:	insgesamt	davon Frauen	
vorwiegend planend:	0,0	0,0	
vorwiegend lehrend:	0,0	0,0	
b) befristete Stellen:		insgesamt	davon Frauen
vorwiegend planend:	0,0	0,0	
vorwiegend lehrend:	0,0	0,0	
A(4) Zahl der sonst. Hauptb. Mitarb./-innen(z.B. Verwaltung)		A(6) Zahl der örtlichen Arbeitsstellen (Außenstellen)	
		insgesamt	davon Frauen
a) unbefristete Stellen:	0,0	0,0	
b) befristete Stellen:	0,0	0,0	
A(7) Rechtsträger			
<input checked="" type="radio"/> Gemeinde		<input type="radio"/> Stadtstaat	
<input type="radio"/> e.V.		<input type="radio"/> Zweckverband	
<input type="radio"/> Kreis		<input type="radio"/> GmbH oder Sonstig.	
Berechnung der Anzahl der Kursleiter/-innen			
<input checked="" type="button"/> Ok		<input type="button"/> Abbruch	

- A(3) Zahl der hauptberuflichen pädagogischen Mitarbeiter/innen (ohne Leitung):** Hier wird die Anzahl der pädagogischen Mitarbeiter nach verschiedenen Kriterien angegeben.
- A(4) Zahl der sonstigen hauptberuflichen Mitarbeiter/innen (z.B. Verwaltung):** Hier wird die Anzahl der sonstigen Mitarbeiter nach verschiedenen Kriterien angegeben.
- A(5) Zahl der neben-/freiberuflichen Leiter/-innen von Kursen:** Punkt a) "Anzahl" bezieht sich auf die Gesamtanzahl der neben-/freiberuflichen Leiter/-innen, Punkt b) "davon Lehrer/-innen" bezieht sich auf die Zahl der Lehrer/-innen unter a), Punkt c) "davon üben Lehrberuf aus" bezieht sich auf die Zahl der den Lehrberuf Ausübenden unter b).
- A(6) Zahl der örtlichen Arbeitsstellen, Außenstellen:** Enthält die Angabe, wieviele der Arbeitsstellen hauptberuflich und wieviele ehrenamtlich geleitet werden.
- A(7) Rechtsträger:** das zutreffende Feld muss ausgewählt werden.

Mit der Schaltfläche "**Berechnung der Anzahl der Kursleiter/-innen**" werden die Einträge für die Kursleiter auf der 2. Seite der DVV-Statistik berechnet und vorgeschlagen. Diese Berechnung berücksichtigt dabei alle Dozenten, die im Statistikjahr **einen Kurs (DVV-Abrechnungsart = 0 bzw. C) als Dozent (egal, ob als Hauptdozent oder ob als weiterer Dozent) gehalten haben.**

Für diese Dozenten muss dabei in den Stammdaten die Gruppenzugehörigkeit (gemeint ist das Datenfeld "Kategorie" auf der 2. Seite der Stammdaten) korrekt eingetragen sein. Vorsicht: Ist in den Dozentenstammdaten keine Eingruppierung für die DVV-Berufskriterien vorgenommen worden, so werden diese Dozenten bei der Errechnung dieser Statistik-Zahlen nicht mitgezählt.

Die rechts unten in der Box angezeigten Zahlen entsprechen folgenden Schlüsseln (die rechte Rubrik stellt davon die weiblichen dar):

insg./ w.	insg./ w.
1: 0 / 0	6: 0 / 0
2: 0 / 0	7: 16 / 5
3: 0 / 0	8: 5 / 1
4: 0 / 0	9: 2 / 1
5: 1 / 1	0: 63 / 29

OK

Schlüssel DVV-Berufskriterium:

1. hauptberuflich, aus Eigenmitteln finanziert, vorwiegend planend
2. hauptberuflich, aus Eigenmitteln finanziert, vorwiegend lehrend
3. hauptberuflich, aus Fremdmitteln finanziert, vorwiegend planend
4. hauptberuflich, aus Fremdmitteln finanziert, vorwiegend lehrend
5. sonstige hauptberufliche, aus Eigenmitteln finanziert
6. sonstige hauptberufliche, aus Fremdmitteln finanziert
7. neben-/freiberuflich
8. neben-/freiberuflich, Lehrer
9. neben-/freiberuflich, Lehrer, übt Lehrberuf aus
0. alle Dozenten, die im Statistikjahr einen Kurs gehalten haben, denen jedoch keine DVV-Kategorie zugeordnet worden ist

DVV-Statistik für das Jahr 2011

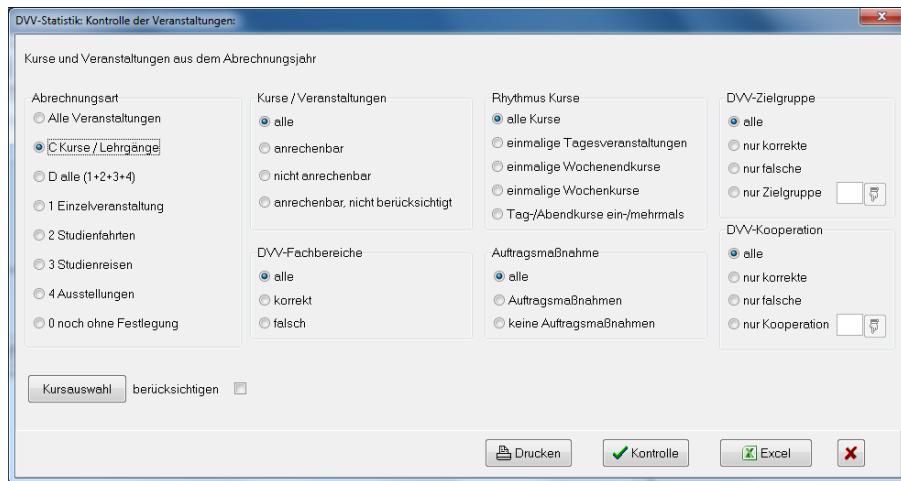
Teil A2	Teile A3 bis A7	Teile B1 bis B4
B(1) Teilnehmergebühren: <input type="text" value="0"/>	B(2) andere Einnahmen:	
B(3) öffentliche Zuschüsse von Gemeinde(n): <input type="text" value="0"/>	AFG-Mittel: <input type="text" value="0"/>	
Kreis: <input type="text" value="0"/>	Bund: <input type="text" value="0"/>	
Land: <input type="text" value="0"/>	EU-Mittel: <input type="text" value="0"/>	
B(4) Ausgaben		
Personalausgaben für hauptberufliche Mitarbeiter/-innen: <input type="text" value="0"/>	B(4) Ausgaben	
Vergütung/Aufwandsentsch. für nebenb./ehrenamtl. Leitung: <input type="text" value="0"/>	B(4) Ausgaben	
Honorare/Reisekosten für freie Mitarbeiter/-innen: <input type="text" value="0"/>	B(4) Ausgaben	
Werbung: <input type="text" value="0"/>	B(4) Ausgaben	
Kosten für Gebäude/Räume; Miete/Mietnebenkosten: <input type="text" value="0"/>	B(4) Ausgaben	
Mitarbeiterfortbildung: <input type="text" value="0"/>	B(4) Ausgaben	
Lehr- und Lernmittel; Bibliothek: <input type="text" value="0"/>	B(4) Ausgaben	
Geschäftsausgaben; Beschaffung/Unterhaltung von Geräten: <input type="text" value="0"/>	B(4) Ausgaben	
Alle sonstigen Ausgaben: <input type="text" value="0"/>	B(4) Ausgaben	

Ok Abbruch

- **B(1) Gebühren:** Hier wird für die Teilnehmergebühren der richtige Wert in vollen Euro eingetragen.
- **B(2) andere Einnahmen:** Hier werden zu den Punkten AFG-Mittel, Bund, EU-Mittel und sonstige Einnahmen die richtigen Werte in vollen Euro eingetragen.
- **B(3) öffentliche Zuschüsse von:** Hier werden zu den Punkten Gemeinden, Kreis und Land die richtigen Werte in vollen Euro eingetragen.
- **B(4) Ausgaben:** Hier werden die Beträge zu den Ausgaben der VHS in vollen Euro eingetragen.

3. Kontroll-Liste zu den einzelnen Veranstaltungen

Die Kontroll-Liste dient zur Kontrolle und Ausgabe der Veranstaltungen mit Statistik-Daten, bevor in den weiteren Schritten die Teile "C" und "D" der Statistik erstellt werden können.



Beim Aufruf der Kontroll-Liste wird automatisch bei allen Kursen ohne Festlegung der Abrechnungsart der Wert für Kurse/Lehrgänge eingetragen, falls keine Teilnehmer aus Einzelveranstaltungen eingetragen wurden, und die Stundenanzahl größer als 3 ist.

Bei allen Kursen mit der Abrechnungsart Kurse/Lehrgänge und ohne Einträge in den Feldern Rhythmus und Tag/Abend wird der Eintrag „T“ bei Kursbeginn vor 18:00 Uhr und „A“ bei einem Kursbeginn nach 18:00 Uhr gesetzt.

Veranstaltungen, deren Unterrichtseinheiten 0 sind, werden für die Abrechnungsart I (nach Kursbeginn) generell angezeigt. Für die Abrechnungsarten 2 (nach Raumplan) und 3 (nach NRW/NS) werden Veranstaltungen mit 0 Unterrichtseinheiten nur angezeigt, wenn eine Kursauswahl getroffen wurde und das „Kurs-Beginndatum von“ im angegebenen Statistikjahr liegt.

Bei der Einschränkung nach der Abrechnungsart gilt:

- mit "C" werden alle Kurse aufgelistet, die **bereits** mit Abrechnungsart "C" gekennzeichnet sind.

- mit "D" werden alle Kurse aufgelistet, die **bereits** mit Abrechnungsart "D" gekennzeichnet sind, wobei es keine Rolle spielt, ob sie in die Unterrubriken 1, 2, 3 oder 4 fallen.
- es wird empfohlen, zuerst die Auswahl "0" zu wählen, (d.h. die Kurse, für die noch keine Einteilung nach Abrechnungsart getroffen wurde), diese dann zu überarbeiten und anschließend eine Kontroll-Liste für jeden Bereich ausgeben zu lassen.
- Je nach Abrechnungsart wird eine der nachfolgenden drei Listen erstellt (dabei bedeutet ein Ausrufezeichen vor der Kursnummer, dass der Kurs als nicht anrechenbar gekennzeichnet ist, und ein Ausrufezeichen nach dem Fachbereich, dass dieser nicht einer gültigen DVV-Festlegung entspricht). Bei jeder dieser drei Kontroll-Listen kann mit den Schaltflächen sofort zur Eingabe der Statistikinformationen, zu den Kursstammdaten oder zum Ausdruck der Liste durchgegriffen werden.
- Wird in den Statistikdaten eines Kurses die Abrechnungsart so eingetragen, dass es sich nicht um einen Kurs handelt (d.h. Abrechnungsart nicht 0 oder leer), dann sind die Datenfelder, die nicht benötigt werden (Rhythmus, Tag/Abend, Zielgruppe, Kooperation, Auftragsmaßnahme...) inaktiv, so dass keine Eingabe erfolgen kann: für Einzelveranstaltungen kann gar keine weitere Eingabe erfolgen, für Studienfahrten und Studienreisen können nur die Anzahl der Übernachtungen eingetragen werden, für Ausstellungen kann nur die Anzahl der Ausstellungstage zusätzlich eingetragen werden.
- Die Auswertung der Kontroll-Liste für die Abrechnungsart Kurse wurde um die Auswertung nach DVV-Zielgruppen und nach DVV-Kooperationen erweitert. Dabei kann auf alle korrekten, alle falschen oder auf alle mit einem bestimmten Eintrag eingeschränkt werden. Die korrekten Kooperationspartner besitzen einen Eintrag zwischen 0 und 11, die korrekten Zielgruppen besitzen einen Eintrag zwischen 0 und 10.
- Die Kurse aus der Kontroll-Liste können in **Excel** ausgegeben werden. Die Datei wird mit dem Namen „KontrollDVV.xls“ in einem frei wählbaren Verzeichnis abgespeichert. Zusätzlich zu den Daten aus der Kontroll-Liste enthält diese Excel-Ausgabe auch den zuständigen planenden (HPM) und verwaltenden Mitarbeiter (Verwaltung_MA) aus dem Kursstamm (Seite 3).

Bei der Liste für alle Veranstaltungen steht "Art" für die o.a. Abrechnungsart (z.B. "C"), "UE" für die Anzahl der Unterrichtseinheiten. "Teilnehmer" sind alle Hörer, die namentlich als angemeldet mit dem Status "A", "T", leer und (**Achtung!**) "P" im Kurs stehen. "Besucher" sind alle Hörer von Einzelveranstaltungen ("D"), die in den Kursstammdaten mit dem Button "Einzelveranstaltung" eingetragen worden sind.

DVV Kontroll-Liste 2011

Kurs-Nr	Titel	Fachb	Art	UE	TN	Besucher
R6890	Prüfungssimulation	5.00	C	4,00	0	0
S1501	Vortrag: Ehe in der Krise - Trennung	1.05	C	2,00	0	18
S1502	Vortrag: Erben und vererben	1.05	D1	2,00	0	14
S1503	Vortrag: Nachbarrecht	1.05	C	1,00	0	0
S1701	Vortrag: Selbsthilfe bei Depression	1.07	D1	2,00	0	30
S1802	Energieausweis für Wohngebäude	1.15	D1	4,00	0	24
S3101	Autogenes Training	3,01	C	24,00	9	0
S3102	Yoga (für Anfänger/-Innen)	3,01	C	24,00	8	0
S3103	Yoga (Aufbaukurs)	3,01	C	30,00	10	0
S3104	Babymassage	3,01	C	12,00	6	0

Excel Statistikdaten Kursinfo Drucken Schließen

Bei der Liste zu den Kursen für die Abrechnungsart "C" bedeuten die einzelnen Spalten:

DVV Kontroll-Liste Teil C

Kurs-Nr	Titel	Fachb	UE	AM	C2	C3	C4	C7	TN	W	M	1	2	3	4	5	6
R3214	Jazz-Gymnastik	2,09	24,00	N	A	0	0	0	13	0	13	0	0	0	12	0	0
R3401	Heilpraktiker Grundausbildung	3,04	120,00	N	T	0	0	0	4	1	3	0	0	0	0	1	0
R3402	Heilpraktiker Teil 2 und Prüfungsvorort	3,04	40,00	N	T	0	0	0	3	1	2	0	0	0	2	0	0
R4406	INTEGRATIONSKURS - MODUL A2 4.04	90,00	N	T	0	0	0	13	4	7	0	0	3	7	2	1	
R4407	INTEGRATIONSKURS - MODUL A2 4.04	75,00	N	T	0	0	0	9	2	5	0	0	2	5	2	0	
R4911	Italienisch Mittelstufe I	4,09	8,00	N	A	0	0	0	5	2	3	0	0	0	2	2	0
R4917	Italienisch - Konversation	4,09	112,00	N	T	0	0	0	4	1	3	0	0	1	2	1	0

Excel Statistikdaten Kursinfo Drucken Schließen

AM Auftragsmaßnahme ("J" oder "N", "leer" bedeutet ebenfalls "N")

C2 Kursveranstaltungen nach Zeitorganisation und Programmberichen ("T" für Tagesveranstaltungen, "W" für Wochenveranstaltung, "E" für Wochenendveranstaltung, "EA" für einmal pro Woche und abends, "ET" für einmal pro Woche und tagsüber, "MA" für mehrmals pro Woche und abends und "MT" für mehrmals pro Woche und tagsüber)

C3 Kurse bzw. Lehrgänge für besondere Adressatengruppen nach

Programmbereichen; ("1" für Ältere Menschen, "2" für Analphabeten, "3" für Arbeitslose, "4" für Ausländer/innen, "5" für Menschen mit Behinderung, "6" für Frauen, "7" für Männer, "8" für Jugendliche, "9" für Kinder und "10" für andere Adressaten).

- C4** Kursveranstaltungen in Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen ("1" für Arbeitsämter (nur individuelle Förderung), "2" für Hörfunk, "3" für Fernsehen, "4" für andere Einrichtungen der Erwachsenenbildung, "5" für Vereine / Initiativen, "6" für Unternehmen / Betriebe (ohne Auftr.-/Vertragsmaßn.), "7" für Kultureinrichtungen, "8" für Universitäten / Forschungseinrichtungen, "9" für Schulen, "10" für Ämter / Behörden und "11" für sonstige Einrichtungen).
- C7** Teilnahme an Prüfungen (ohne VHS-Zertifikate); ("1" für Hauptschulabschluss, "2" für Realschulabschluss, "3" für Fachhochschulreife, "4" für Abitur, "5" für Hochschulzugang ohne Abitur, "6" für IHK / Handwerkskammer / Berufsverbände, "7" für sonstige Institutionen, "8" für VHS-Prüfungen in Anlehnung an ausländische Abschlüsse, "9" für landeseinheitliche VHS-Prüfungen und "10" für sonstige VHS-Prüfungen (ohne VHS-Zertifikate)
- TN** Gesamtanzahl der Teilnehmer, Teilnehmer ohne Geschlechtsangabe zählen in den Rubriken für weiblich und männlich nicht mit, analoges gilt für Teilnehmer ohne Altersklassenzuordnung.
- W** Anzahl der weiblichen Teilnehmer
- M** Anzahl der männlichen Teilnehmer
- 1-6** Altersklassen ("1" unter 18, "2" 18 bis unter 25, "3" 25 bis unter 35, "4" 35 bis unter 50, "5" 50 bis unter 65, "6" 65 und älter). Hier wird zur Bestimmung der in den Teilnehmerstammdaten eingetragene Altersklassenschlüssel verwendet.
- ➔ **Tipp:** Es wird empfohlen, dass vor der Erstellung der DVV-Statistik der Programmpunkt „System / Sammeländerungen / Aktualisieren der Altersklassen bei Teilnehmern“ aufgerufen wird.

Bei der Liste für den Bereich "D" steht "Tage" für die Anzahl der Kurstage, "UE" für die Anzahl der Unterrichtseinheiten und "TN" für die Anzahl der Teilnehmer (bei Ausstellungen geschätzt).

DVV Kontroll-Liste Teil D 2011

Kurs-Nr.	Titel	Fachb.	Tage	UE	TN	Zuordnung
S1502	Vortrag: Erben und vererben	1.05	1	2,00	14	D1 Einzelveran.
S1701	Vortrag: Selbsthilfe bei Depression	1.07	1	2,00	30	D1 Einzelveran.
S1802	Energieausweis für Wohngebäude	1.15	1	4,00	24	D1 Einzelveran.
S3601	Vortrag: Ich bin ganz Ohr	3.06	1	3,00	12	D1 Einzelveran.

Excel Statistikdaten Kursinfo Drucken Schließen

Aus der Kontrollliste erscheint mit Klick auf den Button **Statistikdaten** in KuferSQL immer der Statistikdatenbildschirm aus dem Kursstamm für das jeweilige Bundesland (egal welche Abrechnungsart gewählt wird).

Daten für Landesstatistik Schleswig-Holstein und DVV-Statistik

Kurs: R3401 Heilpraktiker Grundausbildung

Anrechenbar für DVV-Statistik:

Fachbereich: 34 3.04 72

Veranstaltungsart:

Veranstaltungs-Ziel:

Zielgruppen:

Kooperation:

DVV-Abrechnungsart: 0 1

Rhythmus:

Tag oder Abend: T

Anzahl pro Woche:

Auftragsmaßnahme:

Zielgruppe: 0 1

Kooperation: 0 1

Prüfung DVV-Schlüssel: 0 1

Anzahl Übernachtungen: 0 0

Ausstellungstage: 0 0

Prüfungsteilnehmer: 0 0

Ok

Folgende Felder sind relevant für die DVV-Statistik:

Anrechenbar für DVV-Statistik: Das Häkchen muss für anrechenbare Kurse gesetzt sein, in der Regel erfolgt dies bei einer Kursneuanlage automatisch. Nicht anrechenbare Kurse werden überhaupt nicht mitgezählt

(Ausnahme: das Feld „Prüfung“).

Fachbereich: Es sollte überprüft werden, ob dieser korrekt eingetragen ist, da er das ausschlaggebende Kriterium für die Zuordnung des Kurses zum Stoffgebiet darstellt. Er muss gemäß der DVV-Schlüsselung eingetragen werden, siehe dazu auch die Übersicht am Ende dieser Dokumentation.

DVV-Abrechnungsart: Folgende Einträge sind vorzunehmen: "0" für Kurs / Lehrgang, "1" für Einzelveranstaltung, "2" für Studienfahrt, "3" für Studienreise und "4" für Ausstellung.

Rhythmus: Hier sollte ein "T" eingegeben werden, wenn es sich bei dem betreffenden Kurs um eine einmalige Tagesveranstaltung handelt, ein "W", wenn es sich um einen einmaligen Wochenkurs handelt und ein "E", wenn es sich um einen einmaligen Wochenendkurs handelt.

<T>ag<A>bend: Hier sollte ein "T" eingegeben werden, wenn es sich um einen Tageskurs handelt und ein "A" bei einem Abendkurs.

Anzahl pro Woche: Hier sollte ein "E" eingegeben werden, wenn der betreffende Kurs einmal pro Woche stattfindet und ein "M", wenn der Kurs mehrmals pro Woche stattfindet

Erlaubte Kombinationen für die **zeitliche Festlegung von Kursen** sind (Abweichungen von diesen Regeln führen zu Verfälschungen in der Statistik):

- <E>inmal pro Woche und <A>bends oder <T>agsüber
- <M>ehrmals pro Woche und <A>bends oder <T>agsüber

oder

- <T>agesveranstaltung, <W>ochenkurs, Wochen<E>ndkurs

Auftragsmaßn.: ist der Haken gesetzt, zählt dieser Kurs als Auftragsmaßnahme.

Zielgruppe: Falls es für den Kurs eine bestimmte Adressatengruppe gibt, wird der DVV-Schlüssel der Zielgruppe hier gemäß VHS-Berichtsbogen Teil C(3) angegeben.

Kooperation: Falls der Kurs in Zusammenarbeit mit einer anderen Einrichtung stattfand, wird der DVV-Schlüssel dieser Einrichtung gemäß VHS-Berichtsbogen Teil C(6) angegeben.

Prüfung Hier wird der DVV-Schlüssel für die Teilnahme an Prüfungen

DVV-Schlüssel:	(ohne VHS-Zertifikate) gemäß VHS-Berichtsbogen Teil C(7) angegeben. Ist der Kurs nicht anrechenbar, wird trotzdem die Anzahl der Prüfungsteilnehmer hochgesetzt (notwendig für Pseudoprüfungskurse; Bei der Eingabe ist zu beachten, dass die korrekte Fachbereichshinterlegung und die DVV-Abrechnungsart 0 bzw. C erforderlich ist).
Anzahl Übernachtungen:	dieser Wert ist erforderlich zur Summierung in der Statistikausgabe. In der Kontroll-Liste werden die eingetragenen Unterrichtseinheiten angezeigt, in der Statistikausgabe werden die UE anhand der eingetragenen Übernachtungen berechnet.
Ausstellungstage:	Dauer der Veranstaltung
Prüfungs- teilnehmer	Ist das Feld „Prüfung“ lt. DVV-Schlüssel gesetzt (nicht leer und nicht 0), kann hier die Anzahl der Prüfungsteilnehmer eingetragen werden.

4. Generierung Kurse (Teil C + D)

Sind alle ausgewählten Kurse mit ihren Daten korrekt erfasst worden, so kann der Datensatz für Teil C generiert werden.

Nach Eingabe des Jahres, für das die DVV - Statistik ausgegeben werden soll, arbeitet das Programm die Kurse, gemäß der DVV-Abrechnungsart, nach der Reihe ab und speichert die Ergebnisse in einer Hilfsdatei ab. Diese Hilfsdatei ist wichtig für den Berichtsbogen-Ausdruck oder die Ausgabe der Text- oder Excel-Datei für den DVV.

Hinweise und Regeln zur Erstellung des Teils C:

Kurse, bei denen der Fachbereich für die DVV-Statistik (Kursstammdaten 1. Seite, dort die zweite Fachbereichsangabe) nicht korrekt eingetragen ist, werden nicht weitergegeben. Dies gilt auch für Kurse ohne Angabe von Unterrichtseinheiten.

C2: Beim Rhythmus gelten folgende Regeln: Ist "Tagesveranstaltung", "Wochenendkurs" oder "Wochenkurs" eingetragen, wird dieser Wert übertragen. Ansonsten werden die Felder "Abend-/Tageskurs" und "einmal/mehrmals pro Woche" berücksichtigt. Ist dabei im Feld "Abend- /

Tageskurs" kein korrekter Wert eingetragen, wird automatisch "Tag" übertragen; falls im Feld "einmal/mehrmals pro Woche" kein korrekter Wert eingetragen ist, wird "mehrmals pro Woche" übertragen.

- C3:** Nur Kurse mit einer korrekten Zielgruppe (1-10) werden übertragen, es werden auch die erweiterten Zielgruppen berücksichtigt.
- C4:** Nur Kurse mit einer korrekten Kooperation (1-11) werden übertragen, auch die erweiterten Kooperationspartner werden berücksichtigt.
- C5:** Nur Teilnehmer mit einem korrekt eingetragenen Geschlecht werden übertragen, die Generierung enthält ab dem Jahr 2010 auch eine Einteilung nach Altersklassen.
- C6:** Nur Teilnehmer mit einer korrekt eingetragenen Altersklasse (1-6) werden übertragen.
- C7:** Nur Kurse mit korrekten Prüfungsangaben (1-10) werden übertragen.

Hinweise und Regeln zur Erstellung des Teils D:

Veranstaltungen, bei denen der Fachbereich für die DVV-Statistik (Kursstammdaten 1. Seite, dort die zweite Fachbereichsangabe) nicht korrekt eingetragen ist, werden nicht weitergegeben. Dies gilt auch für Kurse ohne Angabe von Unterrichtseinheiten. Für Ausstellungen müssen die Ausstellungstage erfasst worden sein.

5. Prüfungskurse

Es wird eine Liste mit den einzelnen Prüfungskursen (DVV-Abrechnungsart = 0, also Kurse/Lehrgänge) ausgegeben, mit Kursnummer, Kurstitel, Fachbereich, Prüfungsart, Prüfungsteilnehmer. Steht vor der Kursnummer ein Ausrufezeichen, gilt der Kurs als nicht anrechenbar (z. B. bei reinen Prüfungskursen).

6. Ergänzungsliste (nur für VHS aus Baden Württemberg)

Es wird eine Liste erstellt, die die Zahlen aus der DVV-Statistik den Zahlen aus der Landesstatistik gegenüberstellt. Eine Übereinstimmung mit der Landesstatistik ist nur gegeben, wenn diese mit dem Kursbeginn zwischen 01.01. und 31.12. ausgewertet wurde.

Demohausen		Stand: 11.01.2012	
Ergänzungsauswertungen zur DVV- und Landesstatistik für 2011		Seite: 1	
Bewertungen	Kursveranstaltungen	Unterrichtseinheiten	Belegungen
Zahlen aus der DVV-Statistik			
Kurse/Lehrgänge	237	8123	1487
Einzelveranstaltungen	4 (x 2 =)	8	80
Studienfahrten/Exkursionen (1 Tag mit 8 UE)	0	0	0
Studienreisen (max. 8 UE/Tag)	0	0	0
Ausstellungen	0	0	0
Summen aus allen Veranstaltungen:	241	8134	1567
Zahlen aus der Landesstatistik			
Kurse/Lehrgänge	237	8123	1487
Einzelveranstaltungen	4 (x 2 =)	8	80
Studienfahrten/Exkursionen (im Kurs einge.)	0	0	0
Studienreisen (im Kurs eingetragen)	0	0	0
Ausstellungen	0	0	0
Summen aus allen nicht förd. Veranstaltungen:	1	24	5
Besucher aus nicht förder. Kursen/Lehrgängen:			0
Summen aus allen förder. Veranstaltungen:	240	8110	1562

Damit die Anzahl der UE für Einzelveranstaltungen, die an den Landesverband zu schicken sind, mit den UE der Ergänzungsliste übereinstimmt, wurde die Ausgabe der Unterrichtseinheiten so geändert, dass die Anzahl der Veranstaltungen * 2 die Anzahl der UE ergibt. Die im Kurs eingetragenen tatsächlichen UE werden nicht berücksichtigt.

Diese Berechnungsänderung gilt sowohl für die Zahlen aus der DVV-Statistik als auch für die Zahlen aus der Landesstatistik für Baden-Württemberg.

7. Statistik drucken

Nach Eingabe des Jahres, für das die DVV - Statistik ausgegeben werden soll, können die Ergebnisse als Liste übersichtlich ausgedruckt und im PDF-Format abgespeichert werden.

Wichtig: Zur ordnungsgemäßen Funktion müssen vor dem Aufruf die vorherigen Punkte 2. bis 4. bearbeitet worden sein.

DVV - Statistik 2011									
A(2)	Leitung der Volkshochschule	hauptberufliche Leitung							
A(2a)	Hauptberufliche Leitung	Summe der Stellenanteile		davon Frauen					
		insgesamt							
		0,0	0,0						
		0,0	0,0						
		0,0	0,0						
		0,0	0,0						
A(2b)	Anzahl der nebenberuflich tätigen Leitenden insges.	0	davon Frauen:		0				
A(3)	Hauptberufliche pädagogische MA	a) unbefristeten Stellen		b) befristeten Stellen					
A(3)1	vorwiegend planend	0,0	0,0	0,0	0,0				
A(3)2	vorwiegend lehren	0,0	0,0	0,0	0,0				
A(4)	Hauptberufliche Verwaltungskräfte	0,0	0,0	0,0	0,0				
A(6) a	Anzahl der neben-/freiberuflichen Leiter/innen	0	0						
A(6) b	Zahl der Lehrer/-innen unter a)	0	0						
A(6) c	Zahl der den Lehrberuf ausübenden unter b)	0	0						
A(6) a	hauptberuflich geleitete Aussenstellen	0							
A(6) b	nebenberuflich geleitete Aussenstellen	0							
A(7)	Rechtsträger	Gemeinde							
B(1)	Teilnehmergebühren	0							
B(2)1	AFG-Mittel	0							
B(2)2	Bundesmittel	0							
B(2)3	EU-Mittel	0							
B(2)4	sonstige Einnahmen	0							
Zwischensumme "Andere Einnahmen"									
B(3)1	Gemeinde(n)	0							
B(3)2	Kreis(en)	0							
B(3)3	Land	0							
Zwischensumme "Öffentliche Zuschüsse"									
Einnahmen u. Zuschüsse B 1, 2, 3 gesamt									
B(4)1	Personalausgaben für hauptberufliche Mitarb.	0							
B(4)2	Vergütungen/Aufwandsentschädigungen	0							
B(4)3	Honorare/Reisekosten freie Mitarbeiter	0							
B(4)4	Werbung	0							
B(4)5	Kosten für Gebäude/Räume; Miete/Mietnebk.	0							
B(4)6	Mitarbeiterfortbildung	0							
B(4)7	Lehr- und Lernmittel; Bibliothek	0							
B(4)8	Geschäftsausgaben; Besch./Unterh. v. Gerät.	0							
B(4)9	Alle sonstigen Ausgaben	0							
Summe									

8. DVV-Vorlage

In KuferSQL gibt es unter „Einstellungen / Zentrale Einstellungen / Pfade“ je ein separates Eingabefeld für das Verzeichnis der DVV-Vorlage und für die DVV-Ausgabe.

Beim Aufruf der DVV-Vorlage wird der hinterlegte Pfad geprüft, befindet sich die Excelvorlage nicht im angegebenen Pfad, wird er rot hinterlegt und die Ausgabe kann nicht gestartet werden.

Hinweis: Gemäß der Auskunft des VHS-Verbandes sind die Summen im DVV-Statistikbogen nicht mehr notwendig. Auf Kundenwunsch wurden die Summen der einzelnen Bereiche im Excel-Formular des DVV-Statistikbogens jedoch absichtlich wieder ausgegeben.

9. XML-Export

Über die Schaltfläche XML-Export wird eine XML-Datei mit den Daten der DVV-Statistik erstellt. Diese Datei wird unter dem Namen „DIE_DVV-Nr-Datum-Uhrzeit“ in den Standard-Exportpfad geschrieben.

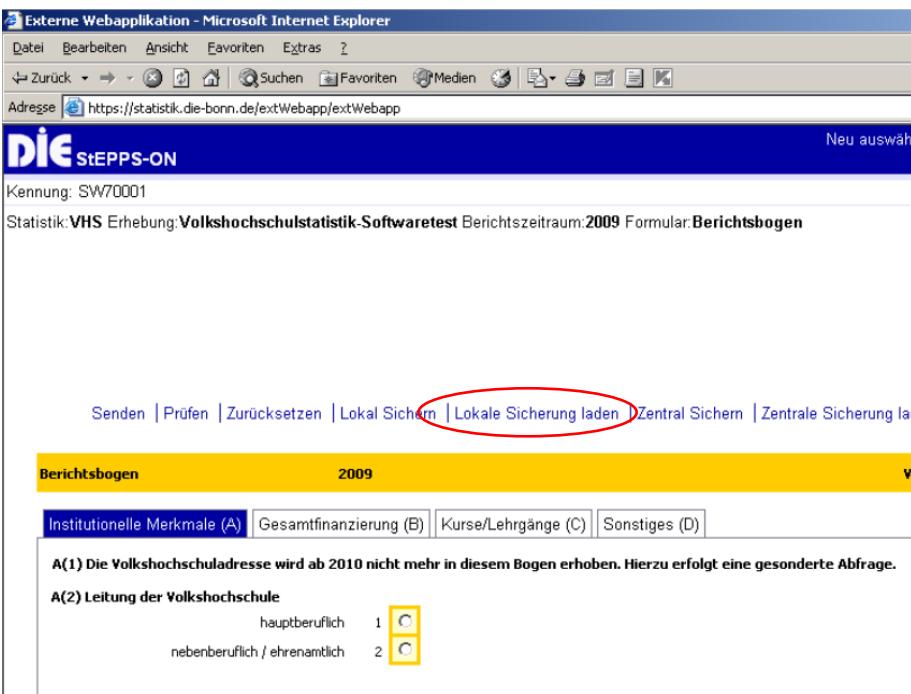
Damit die Daten korrekt zugeordnet werden können, muss in den zentralen Einstellungen unter „Eigene Daten“ die korrekte 5-stellige DVV-Nummer eingetragen sein.

10. Übergabe der Ergebnisse an den Verband

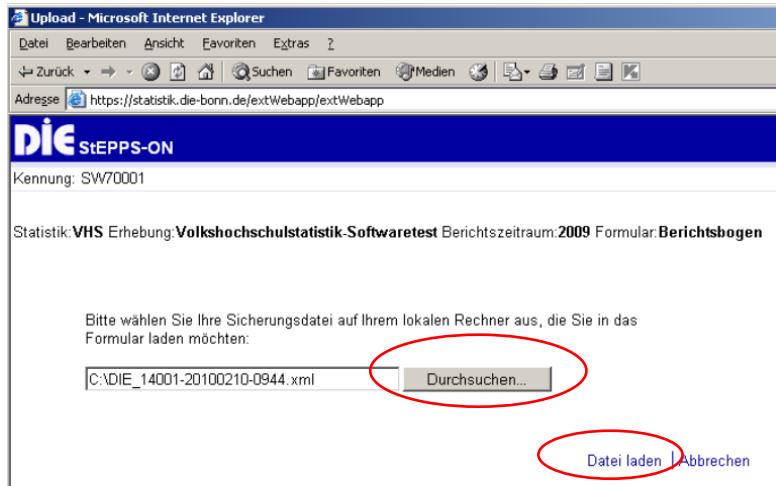
Zum Hochladen der XML-Datei gehen Sie auf die Seite vom DIE und geben Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein und klicken anschließend auf Anmelden. Nach der erfolgreichen Anmeldung erscheint die Hauptauswahlmaske.

Innerhalb der Hauptauswahlmaske werden alle verfügbaren Statistiken angezeigt, für die Sie Berichtsdaten aufbereiten dürfen.

Um zum Eingabeformular für die Berichtsdaten zu gelangen, muss zunächst die Statistik und der Berichtszeitraum ausgewählt werden.



Um die gespeicherte XML-Datei laden zu können, klicken Sie auf Lokale Sicherung laden.



Über **Durchsuchen** wählen Sie die zu ladende Datei aus, mit einem Klick auf **Öffnen** wird die ausgewählte Datei in das Auswahlformular übernommen.

Nach einem Klick auf **Datei laden** werden die Berichtsdaten aus der angegebenen Datei in das Eingabeformular geladen.

Fachgebiet	Kurse/Lehrgänge	Unterrichtsstunden	Belegungen
davon Auftrags-/Vertragsmaßnahme	14	447	205
davon offen angebotene Kurse/Lehrgänge			
1.00 Sicherübergreifende/sonstige Kurse	2	4	7
1.01 Geschichte/Zeitgeschichte	78	497	566
1.02 Politik	62	481	597
1.03 Soziologie	0	0	0
1.04 Wirtschaft	0	0	0
1.05 Recht	19	103	100
1.06 Erziehungsfragen/Pädagogik	60	525	600
1.07 Psychologie	31	227	166
1.08 Philosophie	13	86	97
1.09 Religion/Theologie	4	20	14
1.10 Länderkunde/Geographie	14	63	121
1.11 Heimatkunde	21	131	130

Während der Eingabe werden die aktuellen Angaben auf Gültigkeit geprüft. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, die Berichtsdaten des aktuellen Formulars zu prüfen. Klicken Sie dazu auf den Eintrag **Prüfen**.

Die Daten werden dabei auf Plausibilität getestet. Falls dabei Fehler auftreten, wird oberhalb des Eingabeformulars eine rot unterlegte Fehlermeldung angezeigt.

Externe Webapplikation - Microsoft Internet Explorer

Die Prüfung Ihrer Formulareingaben ergab Fehler.

Fachgebiet	Kurse/Lehrgänge	Unterrichtsstunden	Belegungen
davon Auftrags-/Vertragsmaßnahmen	14	447	205
davon offen annehmbare Kurse/Lehramen			

Die Fehler selbst werden in die Fehlerliste geschrieben und können von dort aus bearbeitet werden. Klicken Sie dazu auf die Fehlerbeschreibung innerhalb der Liste, um in das jeweilige Feld zu springen.

1.15 Umweltbildung	10	29	61
1.16 Verbraucherfragen	4	20	29
Summe Programmberich	341	2734	2707

9 Fehler, 8 Warnungen

Fehlertext: es wurden Summenfelder berechnet und gesetzt

Feld: Institutionelle Merkmale (A) / A3BP
Institutionelle Merkmale (A) / A3BL
Institutionelle Merkmale (A) / A3B
Institutionelle Merkmale (A) / A3BPF
Institutionelle Merkmale (A) / A3BLF
Institutionelle Merkmale (A) / A3RF

Wir empfehlen, nach 2-3 Korrekturen neu zu prüfen, so werden bereits korrigierte Meldungen aus der Liste gelöscht.

Um die aktuellen Berichtsdaten zu senden, klicken Sie auf den Eintrag **Senden**.

Vor dem Senden werden die Berichtsdaten noch einmal geprüft. Falls Fehler gefunden werden, erscheint eine Meldung, klicken Sie hier auf Abbrechen, korrigieren Sie Ihre Eingaben und senden Sie erneut.

Fehlerhafte Berichtsdaten können nicht gesendet werden. Sollte eine Korrektur nicht möglich sein, wenden Sie sich bitte an das DIE.

Ebenso wenden Sie sich bitte bei allen Fragen, die den Online-Transfer betreffen, direkt an die zuständige Stelle beim DIE.

11. Erstellen von DVV-„verwandten“ Auswertungen

Es besteht die Möglichkeit, DVV-„verwandte“ Auswertungen zu erstellen, die für interne Zwecke genutzt werden können. Diese Auswertungen entsprechen nicht der DVV-Statistik, da über die Kursauswahl auf bestimmte Bereiche wie z.B. Außenstellen eingeschränkt werden kann. In der Kursauswahl ist es nicht möglich, auf Beginndaten und Kursnummern einzuschränken (diese Daten sind fest). Die Beginndaten entsprechen dem eingestellten Statistikjahr. Die Abrechnungsart entscheidet darüber, welche Kurse angerechnet werden.

Da diese Auswertung nicht zur Abgabe beim DVV gedacht ist, ist bei dieser Auswertung der Button „DVV-Vorlage“ gesperrt.

Vor dem Ausdruck über den Button „Statistik drucken“ muss über die entsprechende Schaltfläche die Generierung vorgenommen werden, wenn in der Kontroll-Liste Änderungen vorgenommen wurden.

Fachbereichs-Schlüssel gemäß DVV

Voraussetzung zur richtigen Zuordnung der einzelnen Kurse und Einzelveranstaltungen ist die korrekte Angabe des Fachbereichs, nachfolgend die Liste der Fachbereichs-Schlüssel, die KuferSQL korrekt umsetzt.

Schlüssel	Themenbereich
1	Politik - Gesellschaft - Umwelt
1.00	fächerübergreifende/sonstige Kurse
1.01	Geschichte, Zeitgeschichte
1.02	Politik
1.03	Soziologie
1.04	Wirtschaft
1.05	Recht
1.06	Erziehungsfragen/Pädagogik
1.07	Psychologie
1.08	Philosophie
1.09	Religion/Theologie
1.10	Länderkunde/Geographie
1.11	Heimatkunde
1.12	Physik
1.13	Chemie
1.14	Biologie
1.15	Umweltbildung
1.16	Verbraucherfragen
2	Kultur - Gestalten
2.00	fächerübergreifende/sonstige Kurse
2.01	Literatur/Theater
2.02	Theaterarbeit/Sprecherziehung
2.03	Kunst/Kulturgeschichte
2.04	Bildende Kunst
2.05	Malen/Zeichnen/Drucktechniken
2.06	Plastisches Gestalten
2.07	Musik
2.08	Musikalische Praxis
2.09	Tanz
2.10	Medien
2.11	Medienpraxis
2.12	Werken
2.13	Textiles Gestalten
2.14	Textilkunde/Mode/Nähen

3 Gesundheit

- 3.00 fächerübergreifende/sonstige Kurse
- 3.01 Autogenes Training/Yoga/Entspannung
- 3.02 Gymnastik/Bewegung/Körpererfahrung
- 3.03 Abhängigkeiten/Psychosomatik
- 3.04 Erkrankungen/Heilmethoden
- 3.05 Gesundheitspflege/Erste Hilfe/Krankenpflege
- 3.06 Gesundheitspolitik/-wesen
- 3.07 Ernährung

4 Sprachen

- 4.00 fachgebietsübergreifende/sonstige Kurse
- 4.01 Arabisch
- 4.02 Chinesisch
- 4.03 Dänisch
- 4.04 Deutsch als Fremdsprache
- 4.05 Deutsch als Muttersprache
- 4.06 Englisch
- 4.07 Finnisch
- 4.08 Französisch
- 4.09 Italienisch
- 4.10 Japanisch
- 4.11 Latein
- 4.12 Neugriechisch
- 4.13 Neuhebräisch
- 4.14 Niederländisch
- 4.15 Norwegisch
- 4.16 Persisch
- 4.17 Polnisch
- 4.18 Portugiesisch
- 4.19 Russisch
- 4.20 Schwedisch
- 4.21 Serbokroatisch(Bosnisch, Kroatisch, Serbisch)
- 4.22 Spanisch
- 4.23 Tschechisch
- 4.24 Türkisch
- 4.25 Ungarisch
- 4.26 andere Fremdsprachen

5 Arbeit - Beruf

- 5.00 fächerübergreifende/sonstige Kurse
- 5.01 IuK-Grundlagen/allg. Anwendungen
- 5.02 Kaufmännische IuK-Anwendungen

-
- 5.03 Technische IuK-Anwendungen
 - 5.04 Büropraxis
 - 5.05 Rechnungswesen
 - 5.06 Kaufmännische Grund-/Fachlehrgänge
 - 5.07 Technische Grund-/Fachlehrgänge
 - 5.08 Branchenspezifische Fachlehrgänge
 - 5.09 Organisation/Management

6 Grundbildung - Schulabschlüsse

- 6.00 fächerübergreifende/sonstige Kurse
- 6.01 Hauptschulabschluß
- 6.02 Realschulabschluß
- 6.03 FHS-Reife/FOS-Abschluß
- 6.04 Abitur (allgemeine HS-Reife)
- 6.05 Hochschulzugang ohne Abitur
- 6.06 sonstige Schulabschlüsse
- 6.07 Alphabetisierung/Elementarbildung
- 6.08 Rechnen/Mathematik

Programmiertechnische Details:

Es werden nur Kurse, die nicht auf Ausfall gesetzt sind, berücksichtigt.

D3 Studienreise: Für die Anzahl der Tage wird das Feld Übernachtungen+1 in der Statistik verwendet.

D4 Ausstellung: Das Feld Ausstellungstage in der Statistik wird verwendet.

Die Alterseinteilung erfolgt nach den eingetragenen Altersklassen in den Teilnehmer-Stammdaten, also nicht nach dem Geburtsdatum.

Gültige Fachbereiche werden wie folgt bestimmt:

Die erste Stelle des Fachbereichs muss zwischen 1 und 6 liegen.

Bei Kurse und Lehrgänge müssen zusätzlich noch die Stellen 3 und 4:

Zwischen 00 und 16 bei Fachbereich 1 liegen.

Zwischen 00 und 14 bei Fachbereich 2 liegen.

Zwischen 00 und 07 bei Fachbereich 3 liegen.

Zwischen 00 und 26 bei Fachbereich 4 liegen.

Zwischen 00 und 09 bei Fachbereich 5 liegen.

Zwischen 00 und 08 bei Fachbereich 6 liegen.